

# Frauenrechte sind Menschenrechte



**Orange  
Days  
2020**

**PREPARE FOR  
NOVEMBER**

**25th**



© Collage: VeNiBrik

25.11.2020 Start der Orange Days.



Start der Medienkampagne SI Deutschland 2020

**The color orange  
symbolizes a brighter future  
and a world free  
from violence against  
women and girls.**



Installation 'Broken' von Dennis Meseg auf dem Münsterplatz 25.11.2020.



Es gibt wenige rote Fäden, die sich so zerreißen durch die gesamte Menschheitsgeschichte ziehen wie die physische und psychische Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Kein Krieg, dessen Sieger nicht die Frauen der Verlierer verschleppt, vergewaltigt und ermordet hätten. Keine Religion, die Frauen nicht als Wurzel allen Übels einstuft oder zumindest als dem Manne unterlegen. Kein Gesetz, das die Gleichstellung der Frauen in allen Lebensbereichen, ohne Wenn und Aber, befiehlt.

Frauen kennen die Dämonen in der Tiefe des Abgrundes, der die Gesellschaft noch immer spaltet. Frauen – und Künstler.

Denn Künstler wollen nicht töten, verstümmeln oder beherrschen. Sie wollen etwas erschaffen, das gut ist. Das der Welt keinen Schaden zufügt, sondern Freude bereitet. Oder eine Botschaft transportiert, wie die Installation „Broken“ von Dennis Josef Meseg.

Auch dieser Künstler möchte ein Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen, und die originelle Umsetzung seiner Gedanken in ein Kunstwerk ist weit tiefergründiger, als es auf den ersten Blick erscheinen mag.

Schaufensterpuppen und oranges Flatterband. Eine Kombination dreier Symbole, denen einzeln betrachtet eine vertraute, klare Deutung zukommt.

Flatterband zum Beispiel ist ein Zeichen für Abgrenzung, im positiven Sinne als Schutz vor Gefahren, aber auch als Hindernis auf dem Weg zueinander.

Und Puppe oder Püppchen – wie oft hat man diese Bezeichnungen nicht schon gehört? Doch was nach einem Kosewort klingt, zeugt in Wahrheit von Geringschätzung: Frauen werden auf ihr Äußeres reduziert, auf ein Spielzeug ohne Verstand. Oft auch noch zwangsweise verhüllt oder anderweitig versteckt wie ein eifersüchtig bewachtes Stück Eigentum.

Orange wiederum ist die Farbe der Freiheit, der Freude und Geborgenheit, der emotionalen Wärme. Deshalb hat die alljährlich von UN Women durchgeführte Kampagne „Orange the World“ eben diese Farbe für ihren Feldzug gegen das unausgesetzte, vielfältige Leid der Frauen erwählt.

Und wie erschütternd ist es, dass das Flatterband, das die „Frauen“ in Dennis Josef Mesegs Installation verhüllt, unkenntlich macht und von der Außenwelt abschneidet, die Farbe der Freiheit trägt!

„Broken“ ist als Aufruf zu verstehen, die Gewalt gegen Frauen endlich zu beenden. Männer des 21. Jahrhunderts können sehr wohl zu der Einsicht gelangen, dass ihre Mütter, Frauen und Töchter genauso wertvoll sind wie sie selber, und die gleiche Achtung verdienen.

Das sollte ihr Ziel sein – der Beitrag zu einer besseren Welt, basierend auf Liebe, Herzblut und Geduld.

Wie Künstler sie empfinden für ihre Werke. Und Frauen für ihre Kinder.



## #installation broken



Violence against women and girls has been a topic since the very beginning of human history.

It has been written that each war's winners would carry off the losers' wives and girls, rape or kill them. There has always been some religion that would put women to a lower level than men or that would blame women for being the cause of all evil. Until today women suffer from not being treated unconditionally equally by their country's laws.

Women are witnesses to this huge gap of imbalance that divides our society until today. Women and artists.

Artists don't want to kill, mutilate or rule. They want to create something good. Something that brings joy to the world, not harm. Something that carries a message just as the installation „Broken“ by Dennis Meseg.

This artist intends to speak out against violence against women. This original way of transforming his thoughts into art is way more profound than one would think at first sight.

Mannequins wrapped in orange warning tape. A combination of three symbols with a very well known and clear interpretation.

Warning tape represents a sign of boundaries not only in its purpose to protect people from danger but also in its use as a sign that marks a barrier.

Women are very often reduced to their looks as if they were just puppets on a string, easy to handle just like a toy. This way of looking at women is a sign of disregard. In addition to this many women are humiliated by having to hide or cover their faces from the world just as if they were some guarded piece of property that is being watched by its jealous owner.

Orange is the color of freedom, joy, safety and of emotional warmth. This is why the annual campaign by UN Women „Orange the World“ has chosen this color for their fight against the constant, diverse misery that women all over the world have to face.

The warning tape that wraps the „women“ in Dennis Meseg's installation covers these „women“, disguises them and isolates them from the outside world, but at the same time this warning tape wraps them in the color of freedom which is quite an interesting thought that moves the viewer.

The installation „Broken“ is to be seen as an appeal to finally stop violence against women. Men living in the 21st century are indeed able to see that their mothers and sisters, daughters and wives are of equal worth and so they are to be treated equally.

It should be their aim to make this world a better one, based on equality and respect for one another and for mother nature.

Just as women do, who love their kids, their husbands, their brothers and sisters, their fathers and mothers, their family...

Just as every artist loves their work.



Installation "Broken"



Clubschwester Christina in action.



Wir halten die Fahne hoch!





Zontas - Schwestern im Geiste.

HAUPTBAHNHOF

SOROPTIMIST INTERNATIONAL  
DEUTSCHLAND SAGT:

**NEIN**  
zu Gewalt an Frauen

**ORANGE THE WORLD**  
TO STOP VIOLENCE AGAINST WOMEN

SOROPTIMIST INTERNATIONAL

STROER

0800 333 40 50

The poster features a background of stylized, overlapping silhouettes of women's heads and shoulders in shades of orange, red, and purple. The Soroptimist International logo is visible in the bottom right corner of the poster.

Medienkampagne der Bonner SI Clubs auf den Info-Screens der U-Bahn.

# Weniger Fälle häuslicher Gewalt in Bonn

Polizei meldet deutlichen Rückgang trotz erhöhter Anzeigebereitschaft. Frauenhäuser sind nach wie vor überlastet

KOMMENTAR  
Von GA-Redakteur  
Thomas Leurs

## Es geht uns alle an

Häusliche Gewalt findet häufig im Verborgenen statt. Gerade in der jetzigen Corona-Situation, in der viele Lokale und Kneipen geschlossen sind und die Menschen sich in den eigenen vier Wänden aufhalten, wird das Problem der Gewalt gegen Frauen weiter steigen. Da ist es ein Schritt in die richtige Richtung, dass die Gleichstellungsstelle der Stadt Bonn mit Plakaten an Apotheken und Geschäften auf das Thema aufmerksam machen will.

Zwar stimmen die Zahlen des Landes NRW von Anfang September etwas hoffnungsvoll. Demnach sind die gemeldeten Fälle häuslicher Gewalt in den vergangenen Jahren gesunken. Seit Beginn der Corona-Pandemie seien von März bis August 15 500 Meldungen eingegangen. Im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum mit 18 900 Fällen ist das ein Rückgang um 17,6 Prozent. So erfreulich diese Zahlen klingen mögen, einen Grund zum Jubeln bieten sie nicht. Denn die Dunkelziffer dürfte

VON LUCA SAMULDIS

Bonn. Seit 30 Jahren berät Ulrike Große-Kreul Frauen, die in Bonn von häuslicher Gewalt betroffen sind. Täglich kommt die Mitarbeiterin des Bonner Frauenhauses mit Fällen und Schicksalen in Berührung - eine Arbeit, die sich durch die Corona-Pandemie verändert hat. Das Virus habe das Team und die betroffenen Frauen vor „große Probleme“ gestellt, berichtet sie über die Zeit seit der ersten Welle.

Zunächst habe es einen massiven Rückgang von Anrufen bei den Beratern gegeben. „Viele Frauen haben sich nicht getraut, uns anzurufen, weil der Mann dauerhaft zu Hause war“, erklärt Große-Kreul. „Und auch die Angst der Frauen vor einer Ansteckung in unserem Haus war groß.“

An einen Fall vom März erinnert sich die langjährige Beraterin besonders gut. Gleich zu Beginn des Shutdowns habe eine Mutter mit drei Kindern Schutz im Frauenhaus gesucht. Ihr Mann sei „sehr gewalttätig“ gewesen, es habe auch einen

„Viele Frauen haben sich nicht getraut, uns anzurufen, weil der Mann dauerhaft zu Hause war“



## Kampagne „Orange Days“ startet am 25. November

Unter dem Motto „Orange the World – Stand up for Women“ startet am 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, die weltweite Kampagne „Orange Days“. In den 16 Tagen bis zum Welt-Menschenrechtstag am

10. Dezember finden auf der ganzen Welt **Aktionen gegen die Benachteiligung von Frauen und geschlechterspezifische Gewalt** statt. In Bonn beteiligt sich unter anderem die Organisation „Soroptimist International Deutschland“ (SID), indem sie das Thema auf den Infoscreens in U-Bahn-Stationen plakativ herausstellt. slu

Presseresonanz GA

## Beleuchtung in Orange

Protest gegen  
Gewalt gegen Frauen

**BONN.** Die Stadt Bonn beteiligt sich an der weltweiten Aktion „Orange the World“ der Zonta-Clubs anlässlich des UN-Gedenktags zur Beendigung der Gewalt an Frauen an diesem Mittwoch. Deshalb wird das Alte Rathaus ab 17 Uhr orange angestrahlt, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Oberbürgermeisterin Katja Dörner hat die Schirmherrschaft übernommen. Sie sieht die Beleuchtung als „Zeichen der Unterstützung für und Solidarität mit den Frauen und Mädchen, die weltweit immer noch von Gewalt bedroht sind – in Zeiten der Pandemie zunehmend im häuslichen Raum.“ Es werden auch der Post Tower, das UN-Logo auf dem Langen Eugen, die Deutsche Welle, die Bundeskunsthalle, der Uniklinik-Venusberg-Turm und die Kreuzkirche beleuchtet.

Die Aktion der Zonta-Clubs findet jährlich statt. Mit lokalen Partnern und Unternehmen lassen zahlreiche Zonta-Clubs Wahrzeichen in Orange erstrahlen – so auch das Rathaus in New York City, die Gebäude der Europäischen Zentralbank in Frankfurt und der Europäischen Kommis-

häuser,  
it vier  
hnit-  
von  
un-  
THOFF

Stad

TAN  
te s  
Ho  
ist  
da  
ga  
a  
K  
s

I-II-III-IV-V-VI GENERAL-ANZEIGER

## Jeder Fall ist ein Fall zu viel

Eine Leserin kommentiert den Bericht „Weniger Fälle häuslicher Gewalt in Bonn“ vom 24. November.

Als Soroptimistin, die sich mit ihrem SI Club Bonn-Siebengebirge seit Jahren für die Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Mädchen einsetzt, war ich zunächst überrascht, wenn nicht sogar entsetzt über die Überschrift. Hatten wir nicht erst vor ein paar Tagen von der weiteren Zunahme von Gewalt an Frauen durch die Familienministerin Giffey gehört? Versöhnt haben mich dann der differenzierte Bericht zu diesem Thema sowie der Kommentar Ihres Redakteurs Thomas Leurs.

Auch wenn sich die Situation für Frauen in NRW und in Bonn etwas entspannt zu haben scheint, dürfen wir als Gesellschaft nicht nachlassen, häusliche Gewalt anzuprangern und zu bekämpfen. 79 Fälle durchschnittlich monatlich im Vergleich zu 99 Fällen im Vorjahr sind immer noch 79 mal zwölf Fälle im Jahr zu viel. Lassen Sie uns das nicht vergessen. Der häusliche Bereich ist für Frauen und Mädchen nach wie vor der gefährlichste Ort, in Deutschland und auf der Welt.

Jutta Eich,  
Bonn

FOTO: DPA

einzig  
ur Vor-  
ameri-  
erhin-  
Raum

onnerstag, 2

lschaft  
le sol-  
I jetzt  
ei ei-  
agen:  
nicht  
aufge-  
hört  
ogie  
als  
ge-  
für-  
u-  
ss  
e-

e  
ß  
d  
se  
m  
lis  
Be  
bl  
fro  
vis  
ve  
tra  
vo  
zu  
E  
n

Presseresonanz General-Anzeiger.



Mittagsmagazin ARD - Club Hannover.



Maskenpower aus Österreich - SI Club Bregenz-Rheintal - 3000 Masken!



Orange Days Masken aus Bregenz



Illumination Orange - Bundeskunsthalle Bonn.



**NEIN**  
**zu Gewalt an Frauen**  
**=**  
**Einsatz für die**  
**Umsetzung der Istanbul**  
**Konvention**



**NEIN**  
**zu physischer**  
**Gewalt an Frauen**

**ORANGE THE WORLD**  
**TO STOP VIOLENCE AGAINST WOMEN**



SI Deutschland.



Day 4 of the Soroptimist  
campaign  
to orange the world, to raise  
awareness of ongoing  
violence directed at women  
and children worldwide.  
Help us to STOP IT NOW!!

**NEIN**  
zu Gewalt an  
Frauen durch  
Menschenhandel

ORANGE THE WORLD  
TO STOP VIOLENCE AGAINST WOMEN



© 2014 Soroptimist International

This poster features a background of stylized, overlapping silhouettes of women's heads in various shades of orange and yellow. The main text is centered in a white rectangular box. At the bottom, there is a logo for Soroptimist International and a small copyright notice.

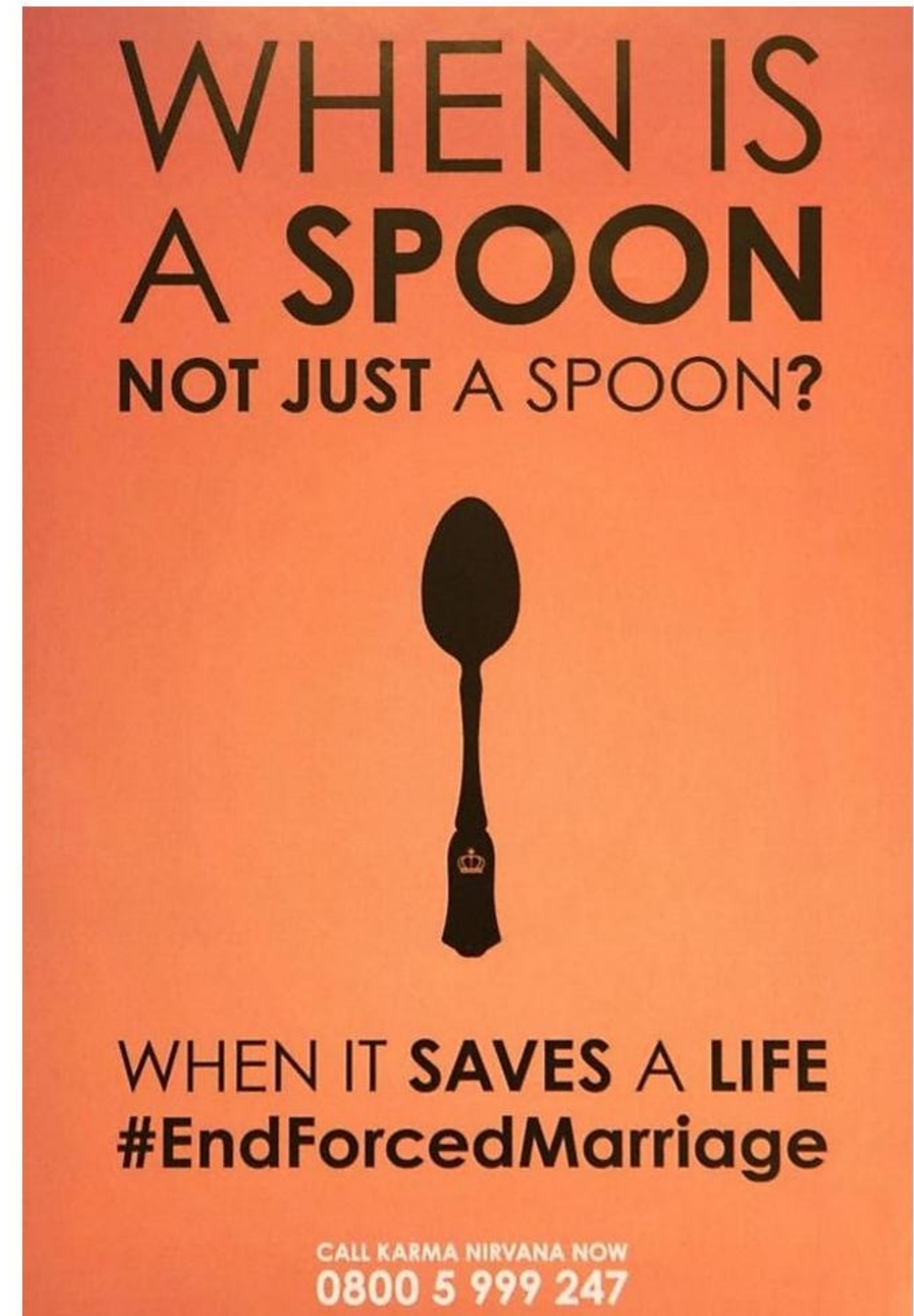
**NEIN**  
zu Gewalt an  
Frauen durch  
Zwangsheirat

ORANGE THE WORLD  
TO STOP VIOLENCE AGAINST WOMEN



© 2014 Soroptimist International

This poster features a background of stylized, overlapping silhouettes of women's heads in various shades of orange and yellow. The main text is centered in a white rounded rectangular box. At the bottom, there is a logo for Soroptimist International and a small copyright notice.



UK Aktion zur Vermeidung von 'Hochzeitsurlauben' im Ausland während der Schulferien.



**NEIN**  
zu psychischer Gewalt  
an Frauen

**ORANGE THE WORLD**  
TO STOP VIOLENCE AGAINST WOMEN



**PSYCHISCHE  
GEWALT**

**VERLEUMDUNG** **BELEIDIGUNG**  
**SCHREIEN** **UND DEMÜTIGUNG**  
**SOZIALE ISOLATION**  
**EIFERSUCHT**  
**MISSACHTUNG**  
**SCHWEIGEN**



**HILFETELEFON**  
**GEWALT GEGEN FRAUEN**

**08000 116 016**

**WWW.HILFETELEFON.DE**

**THIS IS A  
PHOTO OF A  
MAN BEATING  
HIS WIFE.**

**IT'S ILLEGAL FOR  
US TO SHOW IT.  
BUT IN 35 COUNTRIES,  
IT'S NOT ILLEGAL  
TO DO IT.**

Source: World Bank, 2020

UN  
WOMEN

35 countries worldwide  
have no laws to end  
domestic violence.

Hilfe rund um die Uhr 24/7.

ORANGE DAYS KOBLENZ 2020



# GEMEINSAM GEGEN GEWALT!



Am 25.11.2020 um 17:30 leuchtet Koblenz Orange.

Adaccio  
Balduinbrücke Frauengesicht  
Bankhaus Seligmann  
Becker Hörakustik  
Deutsches Eck  
Einstein  
Friseur Zimmermann

Grünwald Zahnarztpraxis  
Haareszeiten Naturfriseur  
HANKO BMW  
ISA-Gruppe  
ISSO-Institut  
Kunsthalle  
Kurfürstliches Schloss

Ludwig Museum  
Notar Benninghoven  
Pathologisches Institut  
Rathaus  
Rhein-Mosel-Halle  
Stadttheater  
Vier Türme

#25.11.2020 #OrangeDays

## Landtag bekennt Farbe: Nein zur Gewalt gegen Frauen Weltweiter Aktionstag der Organisation „Zonta“

ORANGE your CITY



Eine weltweite Aktion  
zur Ächtung von Gewalt gegen Frauen

- Ein sichtbares Zeichen setzen gegen
- Wahrzeichen und Gebäude werden
- Zonta setzt sich dafür ein, dass Frauen leben können

[www.zonta-union.de](http://www.zonta-union.de)

Orange Days Aktionen.

ORANGE DAYS KOBLENZ 2020

**11.288**

sexuelle Übergriffe  
in einem Jahr

#25.11.2020 #OrangeDays

Ohne Worte.





**NOVEMBER 29**  
**at 10 AM Paris**

**STOP**  
**VIOLENCE**  
**AGAINST**  
**WOMEN**

**SOROPTIMIST**  
**FRIENDS**  
**in the World**

**Are you ready**  
**to walk with us**  
**by ZOOM ?**

**Together,**  
**anything is**  
**possible**

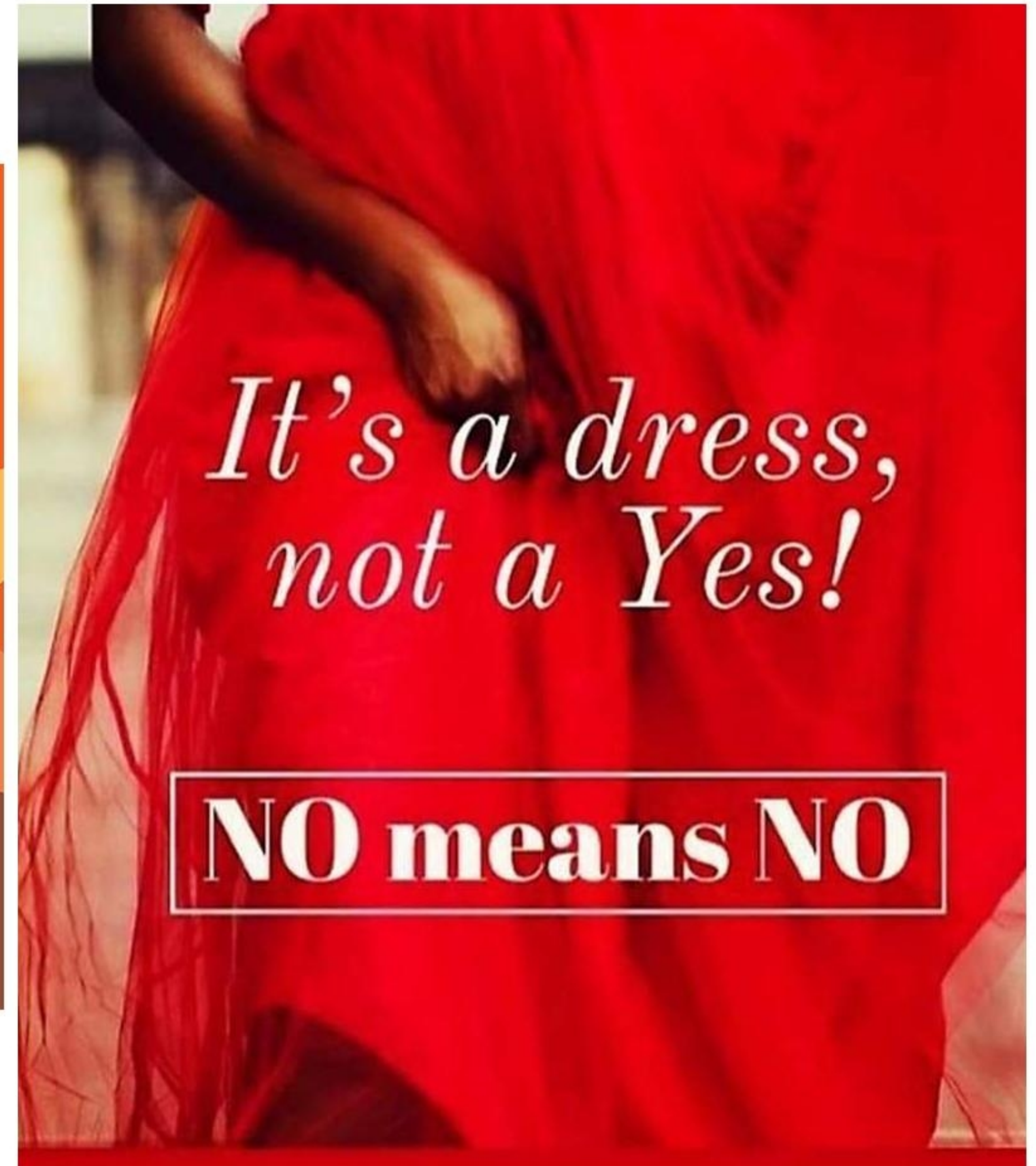
**Organized by**  
**SI Deauville-**  
**Trouville**  
**FRANCE**

**WE STAND UP**  
**FOR WOMEN!**

Marsch der Frauen.



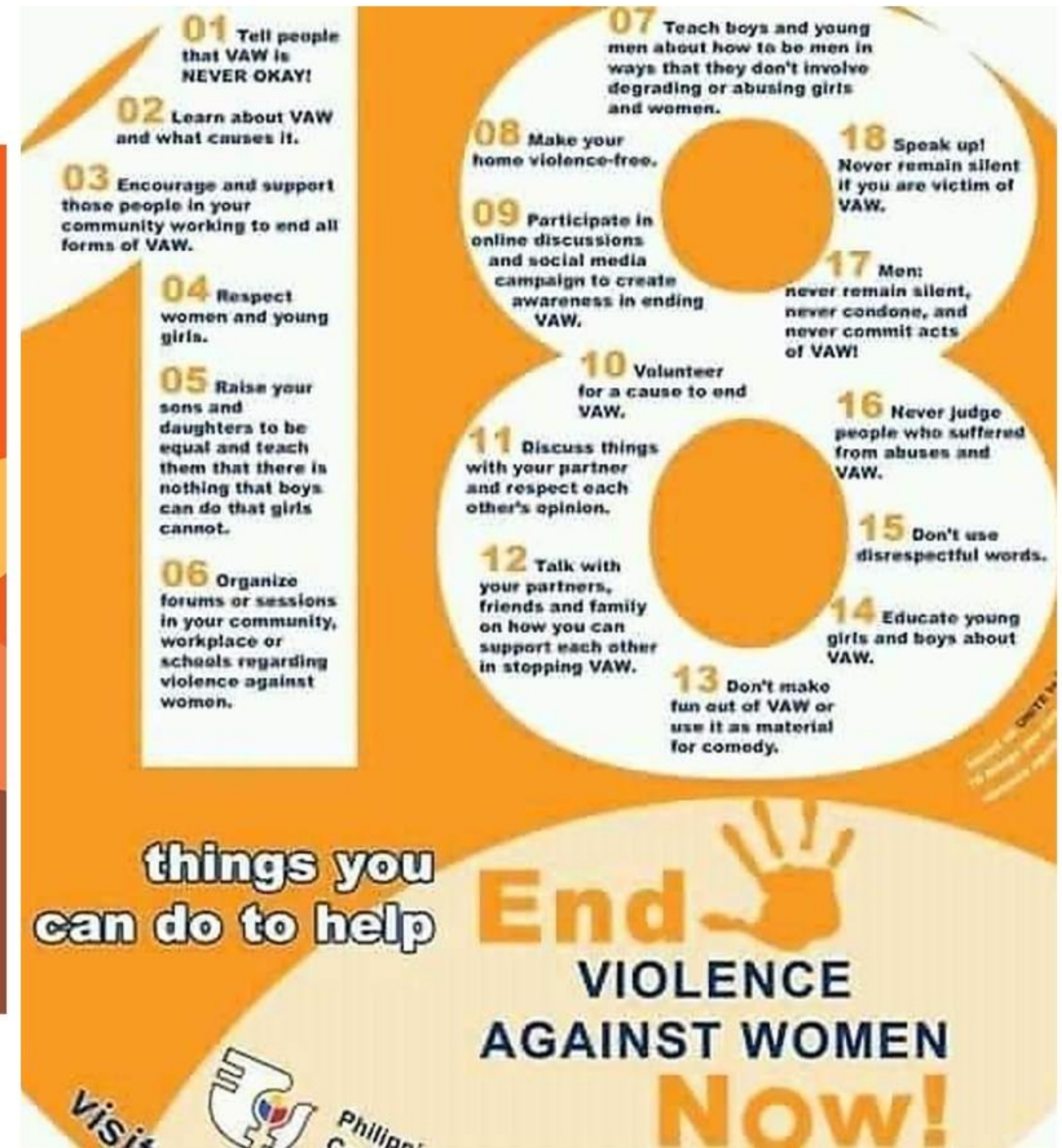
50 000 Frauen allein in Deutschland betroffen.



Ein Nein ist ein Nein!







Jeder kann etwas tun. Männer und Frauen gemeinsam.



~~PROTECT YOUR DAUGHTER~~  
EDUCATE YOUR SON



**N**  
To violence against women



Change  
the  
World

Soroptimist International  
Club Düsseldorf-  
Königsallee  
sagt  
**NEIN**  
zur Gewalt gegen Frauen  
Orange Days 2020

WE STAND  
FOR WOMEN! **UP**







If you see something, say something  
End violence against women and girls



Know someone who needs help?  
The coalition against domestic violence can help. Call them at 372-5637 or 367-4637

**GBVU  
UNITS**

Port of Spain Division	Besson Street Police Station	623-1395
Eastern Division	Sangre Grande Police Station	668-2505
Central Division	Chaguanas Police Station	665-5271
Southern Division	Mon Repos Police Station	657-9769
Tobago Division	Scarborough Police Station	639-1812



NO ONE ~~SHOULD~~ ~~BE~~ ~~ABUSED~~

We only have 1 chance!  
"Be Boldly" or  
"Be something"

#EndChildMarriage

Responsible Relationships  
Listen to Learn  
End Violence

Soroptimists say ~~NO~~ to  
Violence Against Women

End Violence against  
women and girls  
the #MeTooNow

End Human Trafficking  
End Sex Trafficking  
End Forced Labour



 **HILFE TELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN

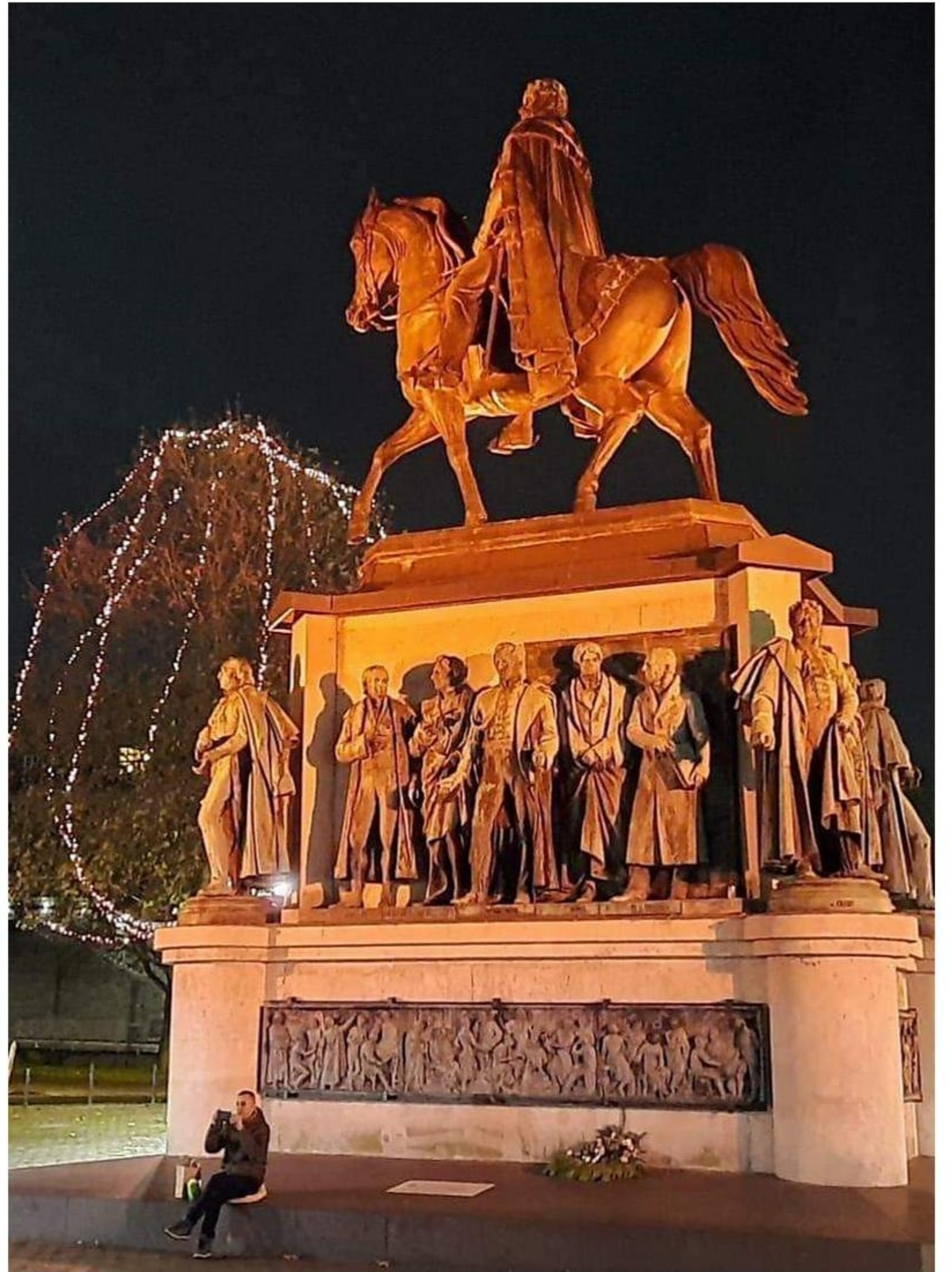
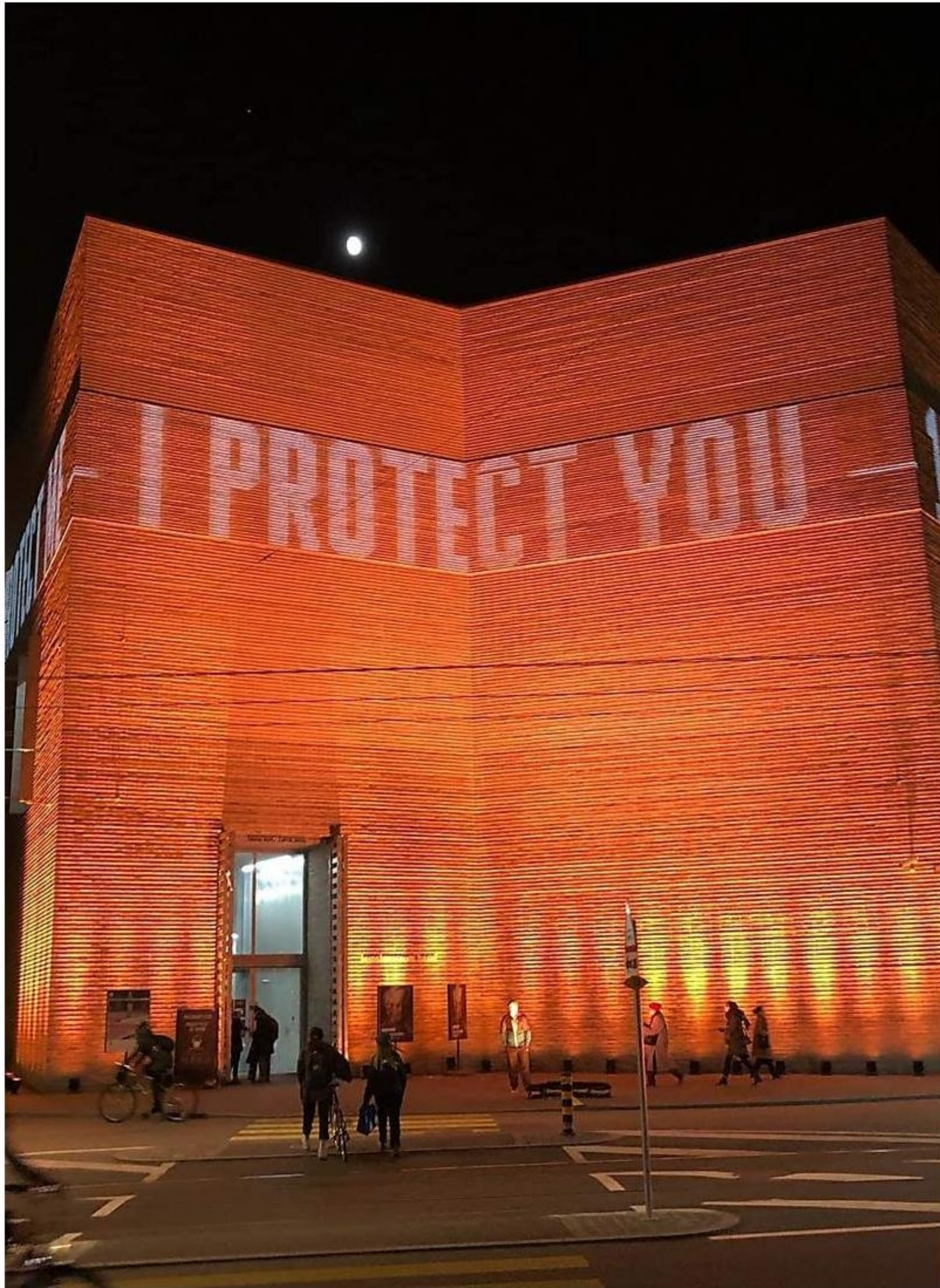
**08000 116 016**

#schweigenbrechen

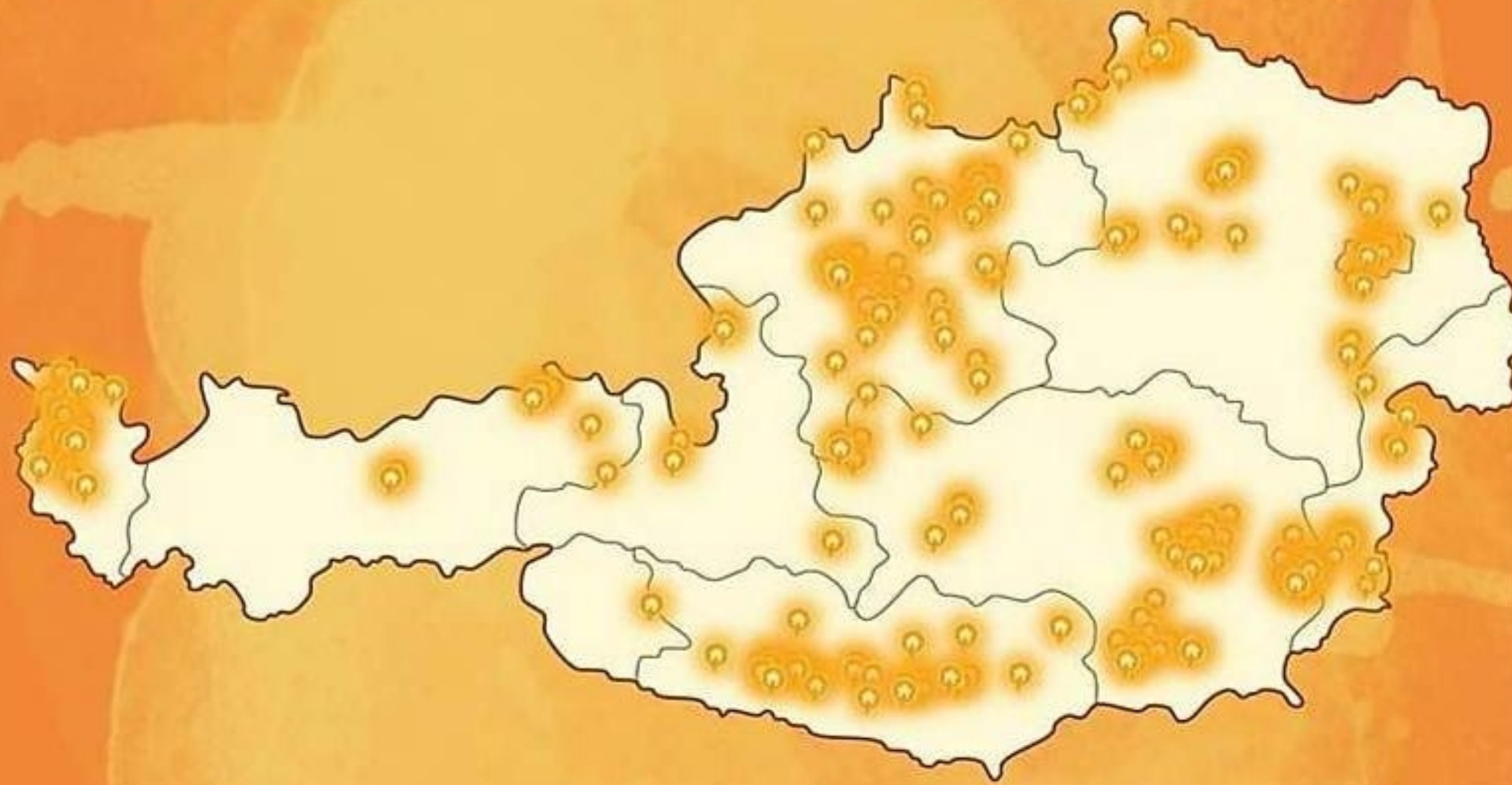








# 223 BELEUCHTETE GEBÄUDE IN GANZ ÖSTERREICH

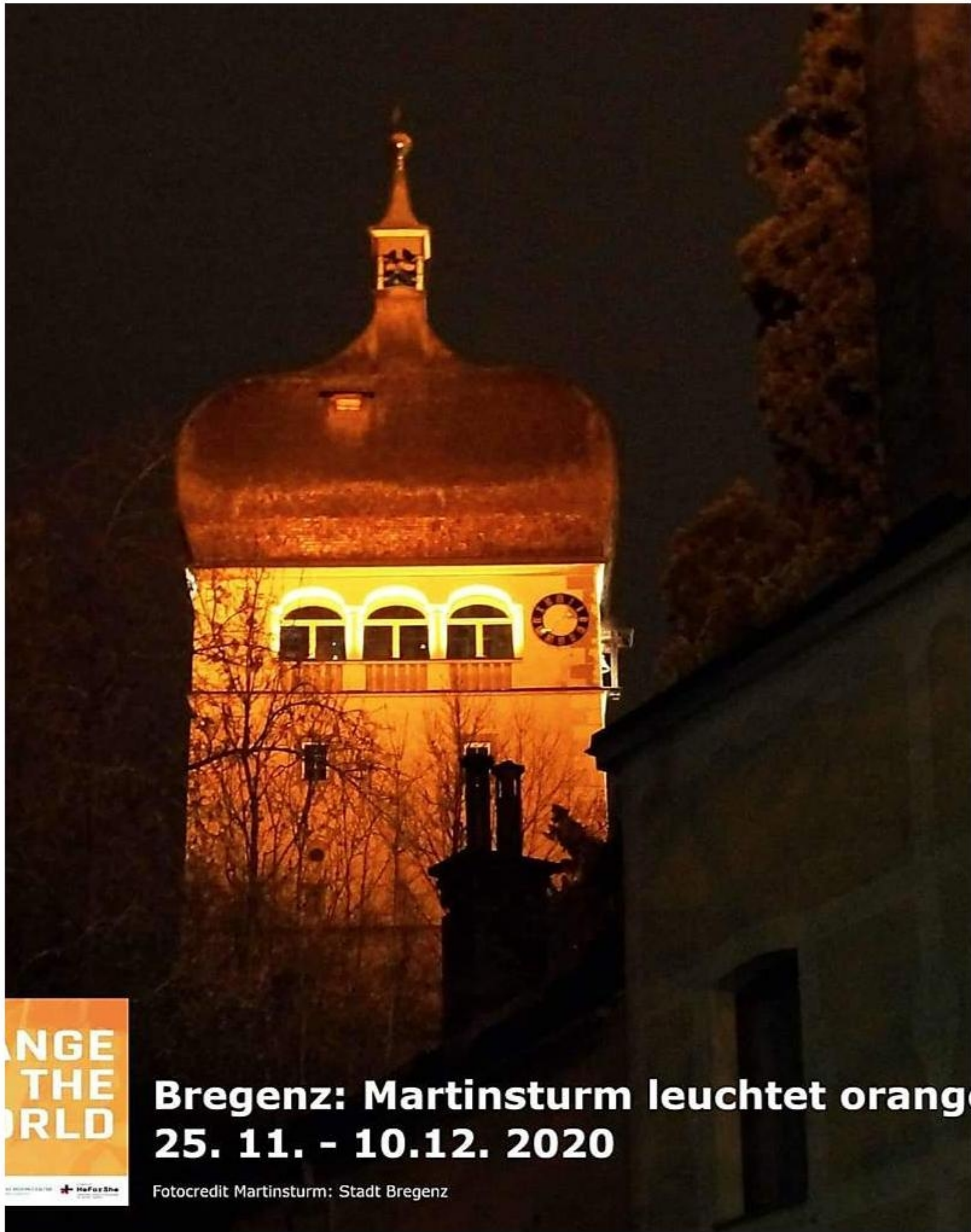


#ORANGETHEWORLD

Katholische Kirche Herz-Jesu Bregenz  
Martinsturm Bregenz  
Vorarlberger Landestheater Bregenz  
Vahdet Moschee Bregenz  
Frauenmuseum Hittisau  
Blauer Platz Lustenau  
Süleymaniye Moschee Lustenau

Und alle machen mit.

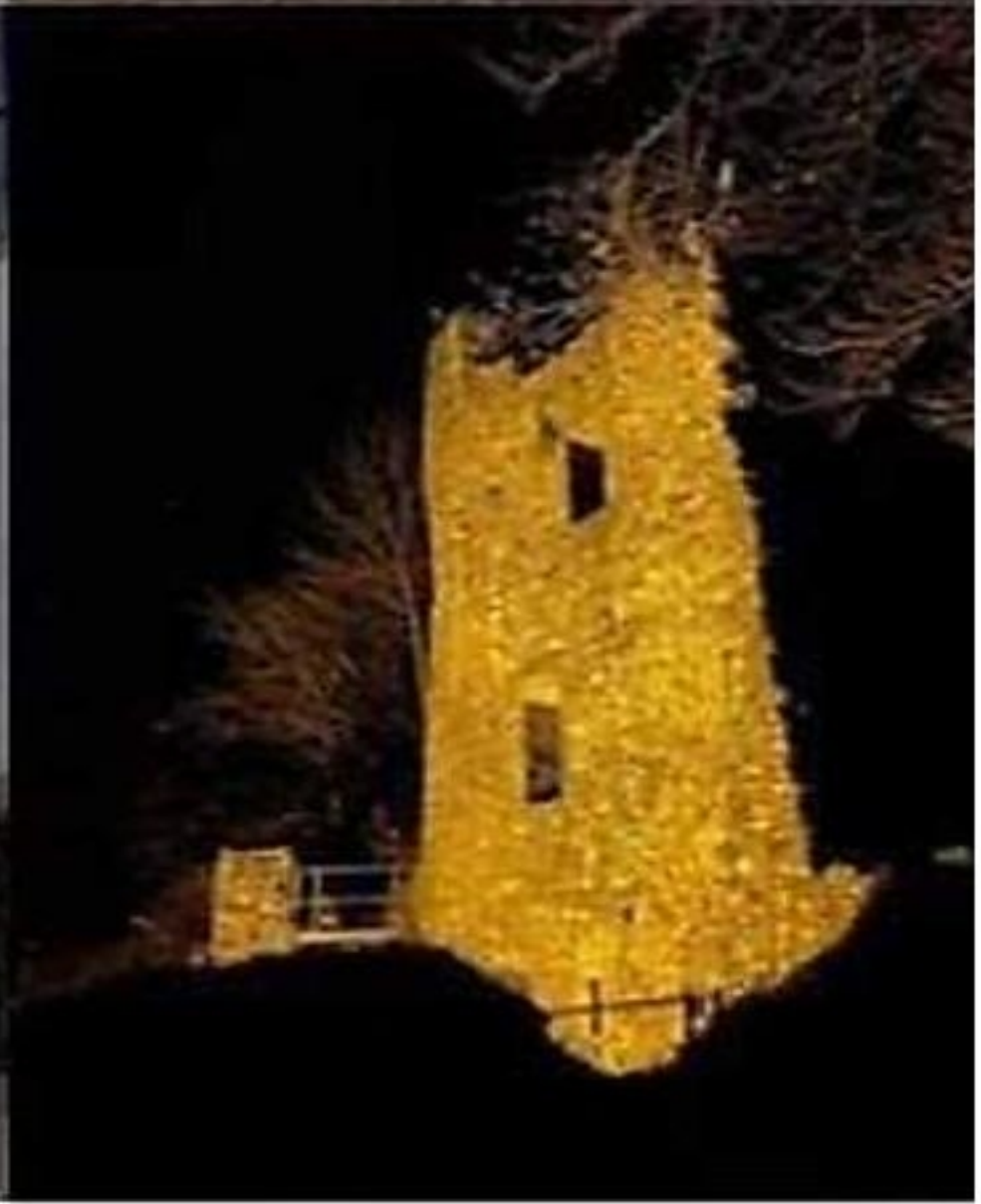




CHANGE  
THE  
WORLD

**Bregenz: Martinsturm leuchtet orange  
25. 11. - 10.12. 2020**

Fotocredit Martinsturm: Stadt Bregenz





Bonn



New York - Empire State Building



München



**Manneken-Pis Official Dresser - Nicolas**

1 u · 🌐

Aujourd'hui Manneken-Pis porte son costume "Orange the World" à l'occasion de la journée internationale pour l'élimination de la violence à l'égard de... Meer weergeven



Same procedure as every year!



Laos



Tunis



Kairo.





Solomonen



**SOROPTIMIST INTERNATIONAL  
CLUB TOAMASINA**



100 000ende Tüten in Deutschland!



Laßt Blumen sprechen.



EUROPEAN WOMEN'S LOBBY TO ELIMINATE VIOLENCE AGAINST WOMEN



#soroptimisteurope #stopviolence  
#orangetheworld #16days



Jeder macht mit. 😊

eine weltweite Stimme  
für Frauen

Soroptimist



International

Worms

Deutschland

Gewalt gegen Frauen

**NO**

Join us and like us on facebook!  
[www.facebook.de/soroptimist.worms](http://www.facebook.de/soroptimist.worms)

eine weltweite Stimme  
für Frauen

Soroptimist



International

Worms

Deutschland

Frauen gegen Gewalt

**YES**

Join us and like us on facebook!  
[www.facebook.de/soroptimist.worms](http://www.facebook.de/soroptimist.worms)



2018